



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Gemeindebrief

Sommerausgabe - Juli bis September 2025
Nummer 176



Im Friedensgottesdienst kommen Ängste, Sorgen und Hoffnungen zur Sprache. **Seiten 6 und 7**



Die Gemeinde feiert das 60jährige Jubiläum der Einweihung unserer Kirche. **Seiten 8 und 9**



Raum für Außergewöhnliches: 400 Menschen feiern zu „Melodic Techno“ in der Kirche. **Seite 11**



Anfang Oktober danken wir in einem Gottesdienst für die Gaben des Jahres. **Die Letzte**

Inhalt der Sommerausgabe

Editorial	3	Vom Projekttag zum Frühlingsmarkt	13
Stichwort: Beerdigungen	3	Sommerfreizeit	13
Konfirmation in Ahlem	4	Gruppen und Kreise	14
Konfirmationsjubiläum	4	Freud und Leid, Monatssprüche	15
Geistl. Wort: Ein Rückblick	5	Unterstützende	16
Friedensgottesdienst	6	Termine und Veranstaltungen	21
Impressionen vom Kirchenjubiläum	8	Gottesdienste in der Region	22
Kirchentag in Hannover	10	Strick-Schnack-Nachrichten	24
Schall und Rauch	11	Tauferinnerung an Erntedank	24
Jugendtreff	12	Erntedank in Ahlem	24
Start Up! - Trainee-Kurs	12		

Vielen Dank für Ihre Spende!

Freiwillige Gemeindespende:

Spendenkonto Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche Ahlem
IBAN: DE23 5206 0410 7001 0711 06,
Evangelische Bank eG,

Verwendungszweck:

711-63-SPEN - ggf. Spendenzweck(e) - Ihr Name

Spenden/Kollekten für das Jugendzentrum Salem:

Spendenkonto Jugendzentrum Salem
IBAN: DE38 5206 0410 7002 0711 00,
Evangelische Bank eG,

Verwendungszweck:

711-63-SPEN Jugendzentrum Salem - Ihr Name

Kontakt (mehr unter www.martin-luther-ahlem.de/kontakt)

Postanschrift/Gemeindebüro Martin-Luther-Kirche
Ahlem, Wunstorfer Landstr. 50b, 30453 Hannover,
Tel.: 0511-480269, Fax: 0511-480798,
kg.martin-luther.hannover-ahlem@evlka.de
Kontakt zum Gemeindebüro über Pastor Neukirch

Pastor Dr. Johannes Neukirch, Tel.: 01512-1823783,
johannes.neukirch@evlka.de

Diakon Klaus Bulenz, Tel.: 0511-4750346,
klaus.bulenz@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Marmann, Tel.: 01520-
5870926, anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindertagesstätte, Wunstorfer Landstr. 50a,
Leitung: Sabine Hermenau, Tel.: 0511-40069764,
kita@martin-luther-ahlem.de

Jugendzentrum Salem, Wunstorfer Landstr. 59,
Susanne Sierig, Jens Brückner, Tel.: 0511-409146,
contact@jugendzentrum-salem.de

Diakoniestation West, Pfarrstr. 72, 30459 Hannover,
Tel.: 0511-65522730

Telefonseelsorge Hannover, Tel.: 0800-1110111
(gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Wunstorfer Landstraße 50b, 30453 Hannover

Redaktion: J. Lehmann, J. Neukirch, I. Rack, G. Weise,
Chr. Spengler (Layout und V.i.S.d.P):
gemeindebrief@martin-luther-ahlem.de

Anzeigen: J. Lehmann, Chr. Spengler

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Herbstausgabe Oktober - November 2025:

Redaktionsschluss: 25. August 2025

Erscheinungstermin ab 20. September 2025

(Terminverschiebungen möglich)

Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden. Für lebendige Berichte aus dem Gemeindeleben veröffentlicht die Redaktion gelegentlich Namen und Fotos von Gemeindegliedern. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann teilen Sie dies bitte schriftlich mit.

Editorial

Im vorliegenden Gemeindebrief berührt mich insbesondere der Text von Amy und Alina mit ihren Gedanken zum Thema „Frieden“.

Dazu kommt mir eine indianische Weisheit in den Sinn: „Friede ist nicht nur das Gegenteil von Krieg, nicht nur ein Zeitraum zwischen zwei Kriegen, Friede ist mehr. Friede ist das Gesetz menschlichen Lebens. Friede ist dann, wenn wir recht handeln und wenn zwischen jedem einzelnen Menschen und jedem Volk Gerechtigkeit herrscht.“

Das beschreibt für mich gut, dass Frieden eigentlich mit einer Lebenseinstellung beginnt. Mit Menschlichkeit, Mitgefühl und Dialog, wie es Amy und Alina beschrei-

ben. Ausgehend von uns selbst und alle um uns herum mit einbeziehend.

Ohne den Frieden wären wohl kaum die Berichte über die schönen Ereignisse in unserer Gemeinde möglich gewesen: die Konfirmation, die Gottesdienste, die Jubiläumsfeier der Kirche, unsere Veranstaltungen, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen und vieles mehr.

Der Wunsch nach Frieden liegt in uns allen. Lassen wir den Frieden lebendig werden, indem wir die Weisheit des Friedens mutig weitertragen. Für eine friedvolle Zukunft für uns und unsere Kinder.

Christian Spengler

Verantwortlicher Redakteur

Stichwort: Beerdigungen

Christinnen und Christen glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Bei einer Beerdigung nehmen Menschen Abschied von einem verstorbenen Menschen. Zur kirchlichen Beerdigung gehören ein Gottesdienst und die anschließende Beisetzung des Verstorbenen. Bei der Feier wird der Verstorbene ausgesegnet, das heißt in Gottes Hand übergeben. Die Beerdigung ist aber nicht nur eine Feier für den Verstorbenen, sondern auch ein wichtiger Moment für die Angehörigen. Gebete und Lieder helfen, mit der eigenen Trauer umzugehen. Die Angehörigen können Gott für das Leben des Verstorbenen danken, aber auch Trost und Vergebung erfahren für die Zeiten, in denen das Zusammenleben schwierig war.

Die kirchliche Beerdigung ist der Ort, an dem sich Christinnen und Christen in besonderer Weise ihres eigenen Glaubens vergewissern: Christus ist auferstanden, und der Tag wird kommen, an dem er wiederkommt und das Reich Gottes vollendet. Dann werden alle, die an ihn glauben, Verstorbene und Lebende, an Gottes neuer Welt teilhaben. Bei Beerdigungen teilen Christinnen und Christen diese Hoffnung miteinander und trösten einander: Selbst wenn der Schmerz über die Trennung von einem geliebten Menschen groß ist, der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben endet nicht mit dem Tod, Christus hat den Tod besiegt.

Konfirmation in Ahlem



Am 17. Mai 2025 haben sich in Ahlem konfirmieren lassen:

Die Namen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

Konfirmationsjubiläum am 24. August

Am 24. August um 10 Uhr feiern wir wieder Jubelkonfirmationen!

Wir laden alle ein, die in diesem Jahr (oder in den letzten Jahren) Silberne Konfirmation (25 Jahre), Goldene Konfirmation (50 Jahre) oder eine höhere - Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre), Kronjuwelen- (75 Jahre), Eichen- (80 Jahre), Engel-Konfirmation (85 Jahre) - haben bzw. hatten. Wo Sie konfirmiert worden sind, spielt keine Rolle.

Nach dem Festgottesdienst werden wir gemeinsam essen gehen.

Wir haben eine große Bitte an Sie: Es ist für uns sehr schwierig, Adressen von Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden heraus-

zufinden, die aus unserer Gemeinde weggezogen sind. Wenn Sie Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden kennen, geben Sie bitte den Termin weiter oder schicken Sie uns deren Anschriften.

Wenn Sie selbst dabei sein möchten, haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich anzumelden: Bei Pastor Neukirch, Tel. 01512-1823783, E-Mail johannes.neukirch@evlka.de oder schriftlich: Martin-Luther-Kirchengemeinde, Wunstorfer Landstraße 50 b, 30453 Hannover.

Wir müssen wissen, mit wie vielen Personen Sie kommen und ob Sie beim anschließenden Essen dabei sein wollen.

Herzliche Einladung!

Ein Rückblick

Es ist Ende Mai. Ich bin noch ganz beseelt von den Konfirmationen, die in diesem Jahr in den Gemeinden unserer Kirchenregion stattgefunden haben. Insgesamt waren es rund 50 Konfirmand*innen, die sich haben konfirmieren lassen. Auf der linken Seite finden Sie das Gruppenbild der Konfirmation in Ahlem. Gut 50 junge Menschen, festlich gekleidet, haben ihr „ja“ zu Gott öffentlich bekannt. Sie möchten im christlichen Glauben leben und wachsen. „Ja, mit Gottes Hilfe“.

Zuspruch

Für die Konfirmation haben sie sich einen Konfirmationsspruch ausgesucht. Es ist ein Vers aus der Bibel, der sie durch ihr Leben begleiten soll. Ein Bibelvers, der trösten, motivieren oder Halt geben soll. Worte, die daran erinnern, Gott nicht zu vergessen, die Freude ausdrücken, wenn man glücklich ist oder Ruhe schenken, wenn man aufgewühlt ist. Die Konfis haben es zusammengefasst: „Damit ich weiß, dass Gott immer bei mir ist, auch in schweren Zeiten.“ So unterschiedlich wie die Konfirmand*innen, ist auch die Wahl ihrer Sprüche. Gemein haben sie, dass sie mit Glauben ausgesucht wurden, dem Vertrauen, dass Gott Lebensbegleitung war, ist und sein wird.

Anspruch

Ein Jahr lang gehen die Konfirmand*innen regelmäßig, einmal die Woche, zum Konfirmandenunterricht. Sie lassen sich auf eine neue Gruppe ein, lernen neue Inhalte und diskutieren Glaubensfragen. Außerdem wird von ihnen

erwartet, dass sie regelmäßig in den Gottesdienst gehen. Und all das, weil es eben dazu gehört.

Aufbruch

Und wie ist das mit Ihnen? Erinnern Sie sich noch an ihre Konfirmation? Wie lautete Ihr Konfirmationsspruch? Durften Sie diesen selbst aussuchen?

Ich lade Sie ein, folgende Fragen für sich zu beantworten:

- Wann haben Sie sich das letzte Mal auf eine neue Gruppe eingelassen?
- Wann haben Sie das letzte Mal mit anderen Glaubensfragen diskutiert?
- Wann waren Sie das letzte Mal im Gottesdienst?

Umbruch

In meiner Arbeit als Diakonin denke ich immer wieder, dass wir Erwachsenen einiges von den Kindern und Jugendlichen in unserer Mitte lernen können.

Mit der Meinung bin ich zum Glück nicht allein.

Markus 10,13-16

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht.

Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Anne-Katrin Marmann

Friedensgottesdienst am 25. Mai 2025



Der Gottesdienst wurde bereichert durch den „ChoroFun“ aus Harenberg sowie von den Schülerinnen Amy und Alina von der Heisterbergschule, die den folgenden Text vortragen:

Seit dem letzten Friedenstag, den wir vor ungefähr zwei Jahren begangen haben, hat sich leider nicht viel zum Positiven verändert. Die Welt befindet sich weiterhin in einem Zustand, in dem Frieden eher die Ausnahme als die Regel ist. Im Gegenteil: Es scheint, als würde sich die Lage immer weiter zuspitzen.

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist nach wie vor nicht beendet. Es sterben weiterhin Menschen, Städte werden zerstört, Familien auseinandergerissen. Und Deutschland liefert weiterhin Waffen und Munition – direkt ins Kriegsgebiet. Auch der Konflikt zwischen Israel und Palästina ist weiterhin extrem angespannt. Fast täglich hört man neue erschütternde Nachrichten. Es herrscht eine spürbare Unruhe auf der Welt, und es scheint, als würde an vielen Orten das nächste große Unglück nur auf sich warten lassen.

Ich muss ehrlich sagen: Manchmal habe ich das Gefühl, dass wir kurz davor stehen, dass ein dritter Weltkrieg ausbricht. Dieser Gedanke ist nicht nur beängstigend – er fühlt sich inzwischen leider realistisch an. Zu oft ist in den Nachrichten von Eskalationen die Rede. Zu selten geht es um echte Lösungen. Die Welt wirkt aus dem Gleichgewicht geraten, und das macht mir große Sorgen.

Niemand wünscht sich, dass sich die Schrecken der Vergangenheit wiederholen. Die zwei Weltkriege haben uns gezeigt, wozu Hass, Machtgier und fehlender Dialog führen können. Millionen von Menschen mussten ihr Leben lassen. Die Wunden, die diese Kriege hinterlassen haben, sind bis heute spürbar.



Niemand möchte erneut durch so etwas gehen müssen. Niemand wünscht sich eine Welt, in der Gewalt zum Alltag gehört. Vielmehr sehnen wir uns alle nach Frieden – nach Sicherheit, Stabilität und Menschlichkeit.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist diese Situation belastend. Sie wachsen in einer Welt auf, in der Unsicherheit fast schon zur Normalität geworden ist. Dabei sollten gerade junge Menschen in Freiheit und mit Hoffnung leben dürfen. Sie sind die Zukunft – sie sollten träumen, planen, sich entfalten können. Doch stattdessen werden sie mit Nachrichten über Raketenangriffe, Tote, Kriegsstrategien und Aufrüstung konfrontiert. Wie soll man in so einer Welt unbeschwert leben können?

Viele Jugendliche sprechen offen darüber, dass sie Angst haben –

Angst, nicht alt werden zu können. Angst, alles zu verlieren, was sie sich einmal aufbauen wollen. Und diese Angst ist nicht unbegründet. Denn wenn die Welt so weitermacht wie bisher, ist nicht sicher, was morgen ist. Das Leben, das wir uns wünschen – voller Möglichkeiten, Vertrauen und Gemeinschaft – steht auf dem Spiel.



Es ist wichtig, dass diese Ängste ernst genommen werden. Es ist wichtig, dass darüber gesprochen wird. Denn Schweigen ändert nichts. Wer für den Frieden einsteht, muss laut sein – ehrlich, mutig und klar.

Deshalb wird heute eine Botschaft geteilt, die nicht nur von einer Person kommt, sondern stellvertretend für viele steht: Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich eine Welt ohne Krieg wünschen. Eine Welt, in der Konflikte mit Worten gelöst werden, nicht mit Waffen. Eine Welt, in der man sich wieder sicher fühlen kann. In der man morgens aufwacht, ohne Angst vor neuen Schlagzeilen haben zu müssen.

Es geht nicht um Perfektion, sondern um Menschlichkeit. Es geht darum, zuzuhören, statt zu urteilen. Um zu helfen, statt wegzusehen. Um sich gegenseitig die Hand zu reichen, statt Mauern zu bauen. Denn nur so entsteht echter Frieden – durch Mitgefühl, Dialog und den Willen, Verantwortung zu übernehmen.

Amy und Alina



Impressionen vom Kirchenjubiläum



Begrüßung

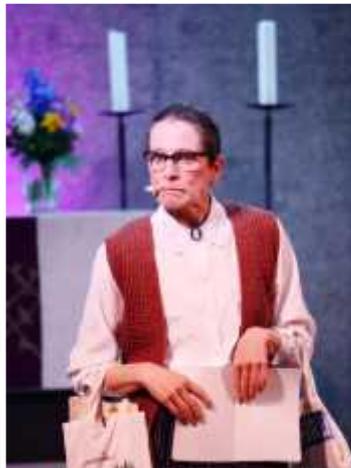


Die Kirche ist gut gefüllt

Neukirch



Duo Amabile



Christa Seibold (Patricia Harlos)



Schattenspiel im Hellen

Neukirch



Betonrelief

Martin Widdel (4)



Oma Edeltraut trifft Christa Seibold



Diabolo



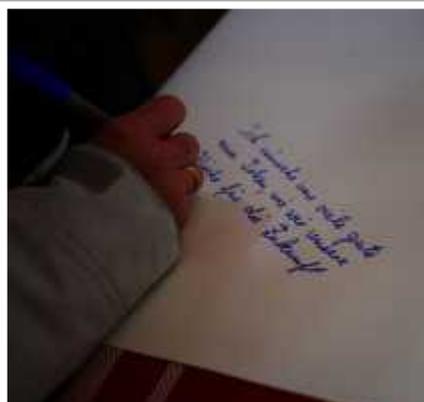
Christa Seibold fragt nach



Tuch-Akrobatik



Kleiner Imbiss



Gute Wünsche

Kirchentag in Hannover

Der Stand der Kirchenregion West am Abend der Begegnung war ein toller Erfolg

Der Kirchentag in Hannover startete am 30.04. mit dem Abend der Begegnung, einem bunten Fest in der Innenstadt, an dem sich auch unsere Kirchenregion West mit einem Stand beteiligte. Der Stand aus 3 blauen Pavillons war gut positioniert zwischen Marktkirche und evangelischer Buchhandlung. Die selbstgebackenen Brote mit selbstgemachten vegetarischen Aufstrichen fanden große Nachfrage. Der Kaffee vom Café Faire Bohne sowie die Kräutertees kamen auch sehr gut an. Bei einer kleinen Pause auf unseren Sitzbänken interessierten sich viele Besucherinnen und Besucher für den Bibelgarten in Velber und die Insektenvielfalt im Gemeindegelände an der Eichenfeldstraße in Badenstedt.

Aus Sicht der Vorbereitungsgruppe und der Mithelfenden auf dem Stand aus den vier Gemeinden hat sich der Aufwand im Vorfeld

und am Abend sehr gelohnt:

- 2 Infoveranstaltungen
- 5 Planungstreffen
- Hygieneschulung für alle und eine Hygienemappe über alle verwendeten Zutaten
- Material organisieren vom Kirchentag und aus den Gemeinden
- Brote backen, Aufstriche herstellen und Brotscheiben belegen
- Plakate und Fotos erstellen
- Aufbau ab 12 Uhr und Abbau erst nach 23.30 Uhr

Die Gruppe hat sehr konstruktiv und hochmotiviert zusammengearbeitet und sich von unverständlichen Vorgaben nicht entmutigen lassen. Wir haben uns viel besser kennengelernt und wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können. Das sind sehr gute Voraussetzungen für das Zusammenwachsen der vier Gemeinden der Kirchenregion West.

Ingrid Kürsten



Schall und Rauch

Am 29. März fand in unserer Kirche zum zweiten Mal die Veranstaltung Schall und Rauch statt – und wieder war es ein voller Erfolg! Fast 400 Menschen kamen zusammen, um elektronische Musik in einer ganz besonderen Umgebung zu erleben.

Sieben Stunden lang, von 19 Uhr bis 2 Uhr nachts, sorgten fünf verschiedene DJs mit ihren Sets für ausgelassene Stimmung – und das ganz ohne Gage. Auch diesmal war die Veranstaltung komplett ehrenamtlich organisiert. Hinter den Kulissen haben wir mit acht Leuten seit Monaten geplant und vorbereitet. Möglich wurde das Ganze aber erst durch die tatkräftige Unterstützung vieler weiterer Helfer, die mit angepackt, mitgedacht und mitgetragen haben.

Die Kirche verwandelte sich durch die aufgebaute Bühne, selbst geschaffene Dekorationen und eine aufwendige Lichtshow in einen außergewöhnlichen Veranstaltungs-

ort. Die besondere Architektur unserer Kirche ermöglicht es, eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen, die die euphorischen Gäste nicht so schnell vergessen werden.

Die Rückmeldungen aus dem Publikum waren durchweg begeistert. Dieses Feedback bestärkt uns in unserem Vorhaben, auch in Zukunft Veranstaltungen dieser Art in besonderen Räumen zu ermöglichen. Denn mit unserem neu gegründeten Verein Schall und Rauch e.V. wollen wir zukünftig weitere Orte für uns entdecken und mit Musik und Stimmung füllen.

Neben der Musik stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt: Wir konnten eine vierstellige Spendensumme für das Jugendzentrum Salem erzielen.

Wir danken allen Gästen, Unterstützenden und Mitwirkenden für eine gelungene Veranstaltung – und der Gemeinde für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Dennis Binder



Jugendtreff

Der Jugendtreff unserer Kirchenregion findet immer am 1. Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in Davenstedt statt. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind willkommen.

Später kommen, früher gehen ist möglich - ihr entscheidet.

Geplant wird der Jugendtreff von Teamer*innen unserer Kirchenregion. Unterstützt werden sie dabei von Diakonin Anne-Katrin Marmann.

Nächste Treffen:

- 1. Juli** Spiele-Abend – welche Spiele, drinnen oder draußen, Bewegungs-, Karten- oder Brettspiele, entscheidet ihr. Bringt gerne euer Lieblingspiel mit.
- August** fällt aus (Sommerferien)
- 2. September** gemeinsam kochen und essen. Für die Planung bitte bei Anne-Katrin anmelden: anne-katrin.marmann@evlka.de mobil: 01520 58 70 926
- 7. Oktober** Zeit für unser legendäres Chaosspiel!

Start Up! - Trainee-Kurs

Im Mai hat ein neuer Trainee-Kurs in unserer Kirchenregion begonnen.

Das ist eine feste Gruppe Jugendlicher, die sich ca. einmal im Monat trifft, um sich darauf vorzubereiten, als Teamer und Teamerinnen ehrenamtlich in der Kirchenregion mitzuarbeiten. Für gewöhnlich beginnen die Jugendlichen nach dem Konfirmandenunterricht als Trainee im Start Up-Kurs, aber auch ein Quereinstieg ist möglich.

Du hast den Einstieg verpasst und hast Interesse mitzumachen?

Kein Problem! Einfach zum nächsten Treffen am Dienstag, 26. August 2025, um 18 Uhr nach Davenstedt in den Jugendraum kommen und einsteigen.



KiFeTa

Kinderferientage sind regelmäßig 3 Tage in der ersten Ferienwoche in den Herbst- und Osterferien.

Save the Date: Die nächsten Kinderferientage für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren sind vom 14.-16. Oktober 2025 in Davenstedt!

Noch Fragen?

Dann meldet euch bei: anne-katrin.marmann@evlka.de, mobil: 01520 58 70 926

Vom Projekttag zum Frühlingsmarkt

Die ASG Holzwerkstatt hat uns auf Nachfrage Restholz gespendet, aus dem Jens Brückner alle Teile zugesägt hat, die wir für die Vasenhalter benötigten. An zwei Projekttagen wurde dann zusammen mit den Jugendlichen geschliffen, die Bohrlöcher vermessen, die Löcher gebohrt und die Teile verleimt. Mit Reagenzgläsern bestückt ist daraus eine wunderschöne Deko entstanden-

den, die wir auch beim Frühlingsmarkt im Jugendzentrum verkauft haben. Wer auch so etwas verschenken oder selbst besitzen möchte, kann gern während der Öffnungszeiten im Jugendzentrum vorbeikommen. Es sind noch welche da! Preis: 10,00 € inklusive Ersatzglas. Der Erlös wird für die Finanzierung unserer Sommerfreizeit verwendet.

Team Salem



Löcher bohren



Verleimen



Verkauf beim Ostermarkt



Team Salem (4)

Auf jedem Tisch ein Hingucker

Sommerferienzeit

Das Jugendzentrum hat in den gesamten Sommerferien (03.07. bis 13.08.) geöffnet. Vom 28.07. bis 02.08. fahren wir mit einer kleinen Gruppe in das AWO-Heim an der Düne nach Hörnum auf Sylt. Die mitreisenden Jugendlichen haben durch ihr Mitwirken beim Weihnachtsmarkt 2024 und Frühlingsmarkt im April dazu beigetragen, dass fast 1000,00 € eingenommen wurden. Dieses Engagement rief nach einer Würdigung, und so ist die Idee entstanden, den Erlös als Grundstock für eine Freizeit zu verwenden. Und wir danken natürlich

auch Ihnen und Euch, denn ohne den Besuch unserer Veranstaltungen und der Spendenfreude wäre das nicht möglich gewesen.

Die weiteren Angebote in den Ferien werden sich an den Ideen der Jugendlichen und der Wetterlage orientieren. Da sind immer viel Spontanität und Flexibilität gefragt! Die Öffnungszeiten und Angebote sind immer aktualisiert auf der Homepage: www.jugendzentrum-salem.de zu finden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Susanne Sierig, Jens Brückner

Kinder und Jugendliche

Jugendzentrum Salem:

Montag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 10 J.)
 Dienstag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)
 Mittwoch: 16 - 20 Uhr: Projekttag* (ab 10/12 J.)
 Donnerstag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)
 Freitag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)

*Mit Anmeldung, bei Interesse bitte im Jugendzentrum nachfragen. Das Teilnahmealter richtet sich nach dem jeweiligen Thema/Angebot.

Aktuelle Informationen:

www.jugendzentrum-salem.de

Kontakt: Susanne Sierig, Jens Brückner
 (Dipl. Sozialpädagogin/e)

Kindergarten:

Mo.-Fr. 07:30-15:00 Uhr, Ltg.: Frau Hermenau

KiGo mit Frühstück
09:30 Uhr bis ca. 11:15 Uhr
Sonntag, 24. August 2025 und
Sonntag, 21. September 2025
 Leitung: Team der Kinderkirche



Gespräch

Frauenkreis: montags, 14-tägig, 16:00 - 18:00 Uhr

im Gemeindesaal. Kontakt u. Auskunft:
 Hannelore Bremer, Tel.: 0511-35769905 und
 Heidemarie Ziegler, Tel.: 0511-404565

14. und 28. Juli 2025

11. und 25. August 2025

08. und 22. September 2025

Haus-Bibel-Gesprächskreis:

montags, 14-tägig, 16:00 Uhr

Kontakt: E. und G. Weise, Tel.: 0511-406969

StrickSchnack: dienstags von 10 - 12 Uhr im

Gruppenraum (ehem. Bibliothek),

Kontakt: Hannelore Bremer, Tel.: 0511- 35769905,

Gisela Höhne, Tel.: 0511-65527692,

GiselaHoehne@gmx.de

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen:

siehe Schaukasten

Café
FAIRE BOÏNE
 Stadtteilcafé der Martin-Luther-Kirche in Ahlem 

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr

 **Repair Café**
 Wegwerfen? Denkste!
 Jeden letzten Donnerstag im Monat

Die Angebote
 sind offen für alle!

Musik

Posaunenchor: freitags, 18:00 Uhr,

Kontakt: Fabian Hiemsch, Tel.: 0157 58872091,

fabian.hiemsch@gmail.com

Chor: Proben donnerstags um 19:30 Uhr in

St. Nikolai, Limmer, Kontakt: Martina Wagner,

Tel.: 0157-71944301, www.martinawagner.net

Flöten-Ensemble: dienstags, 18:15 Uhr,

Leitung: Birgit Landvogt, Tel.: 0511-4008754,

birgit.landvogt@martin-luther-ahlem.de

KIKIMU: Musikunterricht und mehr für Groß und

Klein nach Absprache mit Frau Gesa Rottler,

Tel.: 0511-9878702, E-Mail: gesa.rottler@evlka.de

Freud und Leid

Leg alles still
in Gottes Hände:
Das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende



Die Namen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

Monatsprüche





ERLEBEN SIE JETZT DIE
Frische
IN IHRER NACHBARSCHAFT!

Besuchen Sie unser EDEKA center Krone und überzeugen Sie sich selbst von der hohen Qualität und Vielfalt unserer Produkte. In einer besonderen Wohlfühlumgebung ist es Ihnen möglich, entspannt einzukaufen und kulinarische Inspiration zu sammeln.

Am Bahndamm 17
30453 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 08:00 - 20:00 Uhr
Fr. - Sa. 08:00 - 21:00 Uhr

	EDEKA App		Getränke auf Kommission
	Mobiles Bezahlen		Geschenk- & Präsentkörbe
	Kreditkartenzahlung		Verpackungsservice
	Geld abheben		Plattenservice

Michael Gehrke

Garten und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Röntgenstraße 2 • 30926 Seelze/Lettrich
Tel.: (05 11) 40 59 32 • Fax: (05 11) 48 50 408
E-Mail: gehrke-galabau@t-online.de • www.gehrke-galabau.de

Gartenträume vom Profi



- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Teichbau
- Röllrasenverlegung / Rasensaat
- Planung und Bau von Bewässerungsanlagen
- Grundstück- und Gewerbeflächenpflege
- Gehölz- und Staudenpflanzung
- Gehölz-, Baum- und Großbaumschnitt
- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und Hubsteiger





AHLEMER KRONEN APOTHEKE

Fabian Göring • Richard-Lattorf-Str. 51 • 30453 Hannover
Tel.: 0511/48 24 00 • Fax: 0511/48 24 16

hannoversche-volksbank.de/ubimaster

**Mit dem Starterkonto
zum Erfolg – kostenlos
lernen & durchstarten!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Hol dir deinen Mitgliedervorteil für die Schule – clever, einfach und kostenlos! Mit deinem Starterkonto und einer Mitgliedschaft sicherst du dir deinen kostenlosen Zugang zur Online-Nachhilfe mit ubiMaster.

 **Hannoversche
Volksbank**





LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

**Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:**



5 x in Ihrer Nähe

Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt

*Persönliche und
selbstbestimmte
Bestattungsvorsorge!*

*Ich habe bereits
alles geregelt.*

Wie ist es mit Ihnen?

www.lesch-bestattungen.de

TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00



Erdbeben in Myanmar: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Südostasien Nothilfe
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de



Restore
WERTGARANTIE Partner
PC- Konfiguration
Computerreparatur
Datenrettung

SCHULUNG
Smartphone & Computer
Einzel oder als Gruppe

IT-Infrastruktur:
Datenlöschung
Aufbau
Räumung
Ankauf

Altgerät-Recycling
Gib ALTEM eine CHANCE!

Kontaktieren Sie uns

- ☎ 0511 20 38 89 34
0163 23 45 505
- 🌐 www.restore-hannover.de
- 📍 Richard-Lattorf-Str. 51
30453 Hannover

Familienbusiness
seit 2002

Wenn der Wecker
nicht mehr klingelt...

Gottesdienst mit Segen für
Rente und Ruhestand

Sonntag, 17. August, 17 Uhr
Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstr. 12,
30455 Hannover Badenstedt
Musik: Kammerchor Acústico Hannover
(Ltg. J.Hauptmann)



Alle sind herzlich willkommen!

Foto: postbay.com

Aller guten Dinge.
Bärchers, Brodowy, Gerzlich
...und ein Tal Essensiki!

Samstag, 06.09.2025 um 19:00 Uhr
Das Café ist ab 17:30 Uhr geöffnet. Einlass zur Veranstaltung ab 18:30 Uhr
Karten: 25,00 € (ermäßig 22,00 €), freie Platzwahl
Vorverkauf: Café Faire Bohne, Ahlemer Kronenapotheke und unter sales@faire-bohne.de

Welcome!

**BEGRÜBUNGSGOTTESDIENST
DES NEUEN
KONFIRMANDENJAHRGANGS
DER REGION WEST**

**14. SEPTEMBER 2025
11 UHR**

**ST.-JOHANNES-KIRCHE
DAVENSTEDT**

Christa S. lädt Gäste ein.
Samstag, 25. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Comedy-Programm mit Patricia Harlos
Christa S. lädt Gäste ein. Heute: Monsieur Momo!
Die umtriebige Gemeindefsekretärin Christa Seibold (Patricia Harlos) hat eine neue Leidenschaft entdeckt: Talkmasterin sein.
Getränke und Speisen ab 18:00 Uhr im Café
Eintritt: 25 € (ermäßig 22 €), freie Platzwahl
Karten: Café Faire Bohne, Ahlemer Kronen Apotheke
Café ab 18:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn der Veranstaltung: 19:00 Uhr
Gemeindefaal der Martin-Luther-Kirche Ahlem, Wunstorfer Landstraße 50a

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
So., 06. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	 11:00 Uhr Gottesdienst Kirche im Dorf VBG	
So., 13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	17:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
So., 20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	
So., 27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	
So., 03. Aug. 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Ahlem P. Neukirch			
So., 10. Aug. 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt Pn. Pieczka			
Fr., 15. Aug.			17:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang VBG	
Sa., 16. Aug.	09:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang D. Bulenz	09:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang VBG		
So., 17. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch		10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt mit Segen für Rente und Ruhestand Pn. Frauke Kesper-Weinrich, Pn. Pieczka				
So., 24. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Jubelkonfirmation P. Neukirch	 10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	11:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	15:00 Uhr Café-Andacht P. Rebsch

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
So., 31. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	17:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	
So., 07. Sept. 12. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation in Badenstedt Pn. Pieczka		10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
So., 14. Sept. 13. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pn. Pieczka, Dn. Marmann			
So., 21. Sept. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt P. Kronast			
So., 28. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst zwischen Tee und Tatort VBG	11:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
So., 05. Okt. Erntedank	11:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Taufferinnerung und anschließend Erntedanksuppe P. Neukirch (Anmeldung telefonisch oder an johannes.neukirch @evlka.de)	10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Pn. Pieczka	10:00 Uhr Erntedankfest in Velber auf dem Flebbehof mit dem Musikzug der FF Velber P. Rebsch	
 KIRCHE MIT KINDERN	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 24. August und 21. September, jeweils um 9:30 Uhr			
Krabbelgottesdienste in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 29. August und 19. September, jeweils um 16:30 Uhr.				
Kindergottesdienst in Davenstedt im Gemeindehaus am 24. August und 28. September, jeweils um 11:00 Uhr.				

Stand: 05.06.2025

Strick-Snack-Nachrichten

Am 9. September ist es wieder so weit. Wir starten in die neue Strick- und Häkelsaison. Immer dienstags treffen wir uns dann wieder von 10 bis 12 Uhr im Mehrzweckraum der Martin-Luther-Kirche zum Stricken, Häkeln und Schnacken. Jeder hat die Wahl, für sich und die eigene Familie zu stricken oder zu häkeln oder seine Produkte den Kleiderkammern der Diakonie für Wohnungslose bzw. Bedürftige zu spenden. Material für die Sachen, die gespendet bzw. für den guten Zweck verkauft werden sollen, können wir zur Verfügung stellen. Ein Teil der durch Verkäufe unserer Sachen erzielten Einnahmen wird zum Erwerb der benötigten Wolle verwendet. Den übrigen Teil spenden wir direkt an die Diakonie.

Verkäufe unserer Mützen, Schals, Tücher, Stulpen, Socken u.s.w. werden nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest am 5. Oktober und nach dem Gottesdienst zum ersten Advent am 30. November stattfinden.

Hannelore Bremer und Gisela Höhne

Einladung zur Tauferinnerung an Erntedank

Wir laden herzlich zur Tauferinnerung ein! Wir erinnern uns dabei an die Bedeutung der Taufe, und ich segne alle Getauften - Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien. Da die Taufe - wie unser tägliches Brot - ein Geschenk Gottes ist, feiern wir die **Tauferinnerung im Gottesdienst zum Erntedankfest am 5. Oktober um 11.00 Uhr**. Wenn Sie nach dem Gottesdienst zur „Erntedank-Suppe“ bleiben wollen, melden Sie sich bitte (mit der Anzahl der Personen) per E-Mail an johannes.neukirch@evlka.de an. Herzliche Einladung!

Gesucht: Gaben für den Erntedank-Altar Einladung zum Erntedank-Gottesdienst mit anschließender Suppe

Wie in jedem Jahr brauchen wir Sie und Ihre Gaben! Am Samstag, den 4. Oktober, schmücken wir von 10 bis 12 Uhr die Kirche für den Erntedank-Gottesdienst. Wenn Sie in Ihrem Garten sind, auf dem Wochenmarkt oder im Supermarkt: Nehmen Sie Gemüse oder Obst oder sonst etwas mit, für das Sie dankbar sind. Bringen Sie es am 4. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr in unsere Kirche. Gemeinsam gestalten wir dann den Altarraum für den **Erntedank-Gottesdienst am 5. Oktober um 11 (!) Uhr. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zur bekannten „Erntedank-Suppe“ ein!** Wenn möglich, melden Sie sich bitte (mit der Anzahl der Personen) per E-Mail an johannes.neukirch@evlka.de zur Suppe an.

